

CITYNEWS

**HOF FEIERT 35 JAHRE
GRENZÖFFNUNG**

Foto: Karl-Heinz-Kubik

**35 JAHRE
GRENZÖFFNUNG**

**PARALYMPISCHE
SPIELE IN PARIS**

**FAHRRAD
VERSTEIGERUNG**

**VORTRAGSREIHE DER
IMMOBILIENOFFENSIVE**

**SANIERUNG
HOLZTRIBÜNE
„GRÜNE AU“**

MOBILITÄTSBEFRAGUNG

**INTERKULTURELLE
WOCHEN**

**HOFER WÄRSCHTLAMO
JUBILÄUM**

**GENUSSFESTIVAL
HOFER LAND**



Foto: Karl-Heinz-Kubik

„35 Jahre Grenzöffnung“ – Erinnerungswochen im Hofer Land

Im Oktober 2024 jährt sich ein bedeutendes Ereignis der deutschen Geschichte zum 35. Mal: Die Zeit des Mauerfalls und die Öffnung der innerdeutschen Grenze im Jahr 1989 – mit dramatischen Ereignissen wie der Ankunft der Züge mit Botschaftsflüchtlings aus Prag in Hof und der Öffnung der Grenzübergänge im Landkreis – waren prägend für das Hofer Land.

Daher haben Stadt und Landkreis Hof gemeinsam ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm vorbereitet. Die Erinnerungswochen von Ende September bis Mitte November wollen die damaligen Ereignisse wieder ins Bewusstsein rufen und ihre Bedeutung für die Gegenwart reflektieren.



EIN BEITRAG VON
STADT UND LANDKREIS HOF

Foto: Ernst Sammer



„Die spontane Hilfsbereitschaft der Hoferinnen und Hofer sowie der Menschen aus der Region wurde zum Sinnbild gelebter Menschlichkeit und Solidarität. Besonders die Ankunft der Prager Züge am 1. Oktober 1989 ist bis heute ein unvergessenes Datum in der Stadtgeschichte“, sagt Oberbürgermeisterin Eva Döhla.

„Der Fall der Mauer und die Deutsche Einheit waren das glücklichste Ereignis in der deutschen Geschichte. Viele Ereignisse der Jahre 1989 und '90 mit Weltgeltung haben in unserer Region stattgefunden – so etwa die Demonstrationen in Plauen, die sich dann in anderen Städten der DDR fortsetzten, die Öffnung der Grenzübergänge oder die Ankunft der Botschaftsflüchtlinge aus Prag. Wir wollen an diese historischen Momente erinnern und damit auch ein Zeichen für Demokratie und für Freiheit setzen“, so Landrat Dr. Oliver Bär.

Die Erinnerungswochen beginnen mit der Jubiläumsfeier der Bahnhofsmission. Zu erleben sind unter anderem verschiedene Vorträge mit Zeitzeugen im Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth, im Museum Bayerisches Vogtland und in der Glashalle der VHS Hofer Land. Mit Workshops für Kinder und Jugendliche, Lesungen sowie Filmvorführungen, die sich inhaltlich mit den Ereignissen der Grenzöffnung befassen, kann man sich dem Thema künstlerisch annähern. Eines der Highlights ist der Tag der Erinnerungen am Hofer Hauptbahnhof sowie die 14. Deutsch-Deutschen Filmtage in Kooperation mit der Partnerstadt Plauen.



EIN BEITRAG VON
ZUR AUSZEIT

Zur Auszeit – das erste Hofer Studierendencafé

Seit November 2023 bereichert das Studierendencafé „Zur Auszeit“ die Hofer Innenstadt. Hinter diesem Projekt steht der gemeinnützige Verein Kulturdrang e.V., der Anfang 2023 von Amy Rehde, Jan Schilling und Hannes Steinel, Studierenden der Hochschule Hof, ins Leben gerufen wurde.

Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, das kulturelle Leben in der Stadt zu fördern und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich frei zu entfalten. Dabei steht nicht nur die Belebung der Innenstadt im Vordergrund, sondern auch das Anliegen, Inklusion und ein Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Der Weg zur Eröffnung des Cafés war nicht einfach. Als gemeinnütziger, ehrenamtlich geführter Verein standen den Initiator*innen keine finanziellen Mittel zur Verfügung, um das Café sofort zu realisieren. Die endgültige Finanzierung konnte durch ein erfolgreiches Crowdfunding und verschiedene Spenden gesichert werden. Unterstützung kam von vielen Seiten: Bürger*innen der Stadt Hof, lokale Unternehmen und die Hochschule Hof, insbesondere die Gesellschaft der Freunde und Förderer. Durch diese Zusammenarbeit und das Vertrauen der Unterstützer*innen war es möglich, das ehemalige „Amici“ in der Innenstadt zu renovieren und in ein Studierendencafé zu verwandeln.

Gemeinsames Engagement und Vielfalt

Das Herzstück von „Zur Auszeit“ sind die rund 30 ehrenamtlichen Mitglieder des Kulturdrang e.V., die sich in ihrer Freizeit für den Betrieb des Cafés engagieren. Es sind nicht nur Studierende, sondern auch Berufstätige, die ihre freie Zeit investieren. Ob hinter der Theke, bei der Organisation von Events oder bei der Gestaltung der Räumlichkeiten – jede*r bringt seine oder ihre eigenen Fähigkeiten und Ideen ein. Diese Vielfalt prägt das Café und seine Entwicklung.

Neben der tatkräftigen Unterstützung durch die Mitglieder tragen auch Spenden von außen zur Wohlfühl-atmosphäre bei. So wurden beispielsweise ein Spieleregal und Pflanzen von Unterstützer*innen beigesteuert.

Ein Ort der Begegnung

„Zur Auszeit“ ist als Café, Bar und Kulturbühne konzipiert. Durch die günstigen Preise für Studierende,

Schüler*innen und Auszubildende ist der Aufenthalt für alle erschwinglich. Besonders die Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Klassiker wie Karaoke- oder Quizabende gehören ebenso dazu wie spezielle Events, etwa Aperitif-Tastings oder Tanzkurse. Auch Stadtvorlesungen der Hochschule finden im Café statt und tragen zur Verbindung zwischen Hochschule und Stadt bei.

Obwohl das Café primär auf die jüngere Generation ausgerichtet ist, sind Menschen aller Altersgruppen willkommen. Ein Anliegen des Vereins ist es, den Austausch zwischen verschiedenen Generationen zu fördern, um das Café zu einem offenen Treffpunkt für alle zu machen.

Ausblick und Weiterentwicklung

„Zur Auszeit“ befindet sich in ständiger Weiterentwicklung. Im Herbst 2024 wird der Innenbereich des Cafés umgestaltet, basierend auf Feedback der Gäste und den Ideen der Vereinsmitglieder. Für den kommenden Frühling sind weitere Verbesserungen geplant, darunter eine Neugestaltung des Hinterhofs sowie die Schaffung eines gemütlichen Außenbereichs vor dem Gebäude. Darüber hinaus plant der Verein, das kulturelle Angebot in Hof weiter auszubauen, indem Veranstaltungen wie Partys oder andere größere Events organisiert werden.

Der Verein Kulturdrang e.V. freut sich über jedes neue Mitglied, das sich einbringen und das Projekt mit eigenen Ideen unterstützen möchte. Ob an der Theke, in der Eventplanung oder im technischen Bereich – es gibt vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden und das Café sowie die Kultur in Hof mitzugestalten.





EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Weltkindertag 2024 im Wittelsbacherpark der Stadt Hof

Hof, - „Mit Kinderrechten in die Zukunft!“ - so lautet das Motto zum diesjährigen Weltkindertag. Das Deutsche Kinderhilfswerk und Unicef Deutschland fordern zum 70. Geburtstag dieses Tages, dass die Politik ihre Prioritäten verstärkt auf Kinder ausrichten muss. Denn jeder junge Mensch ist eine große Chance für die Zukunft unserer Gesellschaft. Es ist das Recht jedes Kindes, sich gut zu entwickeln und sein Leben gestalten zu können – ganz gleich woher es kommt und welchen Aufenthaltsstatus es hat.

Bereits seit vielen Jahren beteiligt sich auch die Stadt Hof in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen, Initiativen, Vereinen und Verbänden mit vielfältigen Angeboten am Weltkindertag. Dieser Tag wird in Hof am Sonntag, 22. September 2024 in der Zeit zwischen 12

und 18 Uhr rund um den Wittelsbacherpark gefeiert und wie im Vorjahr von der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Hof organisiert.

Der Weltkindertag - Hintergründe

Der Weltkindertag ist ein Tag, der unsere Kinder in den Mittelpunkt stellt. Der Weltkindertag ist in vielen Ländern der Welt und in den unterschiedlichsten Kulturen ein Feiertag für Kinder und wird an unterschiedlichen Tagen begangen, wobei das offizielle Datum der Vereinten Nationen auf den 20. September gelegt wurde. 70 Jahre, nachdem der Weltkindertag eingeführt wurde, weisen UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk mit dem Motto 2024 darauf hin, dass die Interessen und

Rechte der Kinder auch heute richtungsweisend für politische Entscheidungen der Gegenwart und Zukunft sein müssen. Um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mehr Zeit für Spiel, Spaß und Gespräche zu geben, wird der Weltkindertag in den meisten Orten in Deutschland jedoch immer an einem Sonntag gefeiert.

Das Gelände um den Wittelsbacherpark verwandelt sich wieder in eine fantasievolle Erlebniswelt, in der Kinder und ihre Familien nach Herzenslust basteln, toben, entspannen, klettern, spielen und ganz viel Spaß haben können. Das große Kinder- und Familienfest beginnt um 12 Uhr.

Das Programm auf der Bühne vor der Sophienschule wird von zahlreichen Kinder- und Jugendgruppen gestaltet und von der Narhalla Hof moderiert. Um 13.15 Uhr startet das Bühnenprogramm mit einem Musikbeitrag der Kinder-Rockband „Blue Sky“ der Musikschule der

In der Sophienstraße lädt der „Neugier-Express“ mit rund 60 Aktionen zum Experimentieren mit Technik ein. Die Feuerwehr, die Polizei, das THW, die DLRG OV Oberkotzau sowie das Bayerische Rote Kreuz bieten sehenswerte Schauvorführungen und spannende Mitmachaktionen.

Zahlreiche Vereine, Verbände, Institutionen und Gemeinschaften wirken wie in jedem Jahr aktiv mit und stellen damit die Kinderfreundlichkeit der Stadt Hof unter Beweis. Mit ihrem Einsatz zeigen sie, über welch breite Palette von Einrichtungen und Angeboten, ehrenamtlicher und professioneller Art, die Stadt Hof insgesamt verfügt. Das ehrenamtliche Engagement ist dabei besonders hervorzuheben. Eines steht fest: Ohne diesen großartigen freiwilligen Einsatz könnte der Weltkindertag in der bewährten Art und Weise nicht realisiert werden.

7

70 Jahre Weltkindertag - Mit Kinderrechten in die Zukunft!

Hofer Symphoniker und um 13.30 Uhr wird der Weltkindertag offiziell durch Frau Oberbürgermeisterin Eva Döhla eröffnet. Während des gesamten Nachmittags wird außerdem auf der Bühne Musik, Theater, Tanz und Sport geboten.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder rund 60 Vereine, Organisationen und Initiativen, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten und großem Engagement für jedes Kind und jeden Erwachsenen etwas bieten: Baumklettern, Filzen, Steinmetzarbeiten, Experimente, Roller Kids Mobil, Spielmobil der Kommunalen Jugendarbeit, Fahrradparcours im Pausenhof der Sophienschule, Kinderschminken, Reiten, Bücherflohmarkt, Glitzer Tattoos, Lagerfeuer und Stockbrot, Bogenschießen, Steinzeitzelt, Hüpfburg, Aktionen von und für junge Künstler, Spiele, Musik, Kulinarisches – die Liste ließe sich noch um einiges erweitern.

Auf dem Sportplatz in der Alsenberger Straße startet um 12.00 Uhr ein Fußballturnier, organisiert von der mobilen Jugendarbeit des Stadtjugendrings Hof.

In der Bücherei erwartet die Besucher um 14.00 Uhr ein Vorlesetheater.





153. Hofer Wärschtlamo-Jubiläum – Goldener Wärschtlamo geht an Ingrid Petzny

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Anlässlich des 153. Wärschtlamo-Jubiläums ist mittlerweile zum dritten Mal der Goldene Wärschtlamo verliehen worden. Ein Preis der Stadt Hof an Hoferinnen und Hofer, die sich um den Genusssort Hof besonders verdient gemacht haben. Es ist eine Auszeichnung für alle, die mit Leidenschaft, Engagement und Liebe zum Detail das kulinarische Erbe in Hof pflegen.

Die diesjährige Preisträgerin ist Ingrid Petzny, die mit ihren Kochkünsten jede Woche aufs Neue den Hofer Wochenmarkt bereichert und zum unverwechselbaren Charme des Marktes beiträgt. Damit der Markt jeden Samstag zu einem besonderen Erlebnis wird, beginnt ihre Arbeit bereits am Mittwoch. Sie kümmert sich um die Planung und stellt hierbei regionale Produkte in den Mittelpunkt.



Markt Aktiv hat vor einigen Jahren sein Domizil am Maxplatz 11 bezogen. Die damaligen Hauseigentümer, Familie Scherun, stellten zu günstigen Konditionen die Räume zur Verfügung. Max Hertel steuerte das Inventar bei und Horst Niederwald renovierte in vielen Hundert Stunden die Räume.

Durch die Eröffnung des „Markt Stüberls“ ist der Markt lebendiger geworden. Die Besucherinnen und Besucher können hausgemachte Köstlichkeiten genießen, die frisch zubereitet werden. Bei schönem Wetter lädt der Pop-up-Biergarten dazu ein, draußen zu verweilen und das bunte Treiben zu beobachten.

Zum Programm des Wärschtlamo-Tags gehörten außerdem die Ehrung von Markus Traub für sein 20-jähriges Dienstjubiläum, das von Edith Tschöpe vorgetragene Wärschtlamo-Gedicht sowie die Vorstellung der digitalen Wärschtlamo-Karte durch Luzie Markstein. Es handelt sich dabei um das Abschlussprojekt der inzwischen ausgereisten Geomatikerin. Neben Vermessung, Geodäsie und 3D-Darstellungen geht es vor allem um Kartografie, Mediengestaltung und die Bereitstellung von verschiedenen Daten mit Raumbezug. Für ihr Abschlussprojekt hat Luzie Markstein die Geodaten im BayernAtlas, dem Kartenviewer der Bayerischen Vermessungsverwaltung, digital bereitgestellt. Die Karte zeigt also digital, wo welcher Wärschtlamo in der Innenstadt genau zu finden ist. Außerdem können Standzeiten, ein Foto und das Angebot an Wärscht eingesehen werden.



Die digitale Karte ist hier zu finden:
<https://www.hof.de/leben-erleben/hofer-wa-erschtlamo>





EIN BEITRAG VON
KULTURAMT STADT HOF

František Steker - Zeichnungen Ausstellungseröffnung am Freitag, 4.10.2024, 19:30 Foyer der Freiheitshalle Hof

Der Künstler ist zur Eröffnung anwesend. Zur Eröffnung spricht der Sammler, Galerist und Kulturpolitiker Hans-Joachim Goller aus Selb, der mit dem Künstler seit vielen Jahren eine auch persönliche Freundschaft pflegt. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung gestalten Milan Kraijc und Petra Brabencová aus Karlovy Vary.

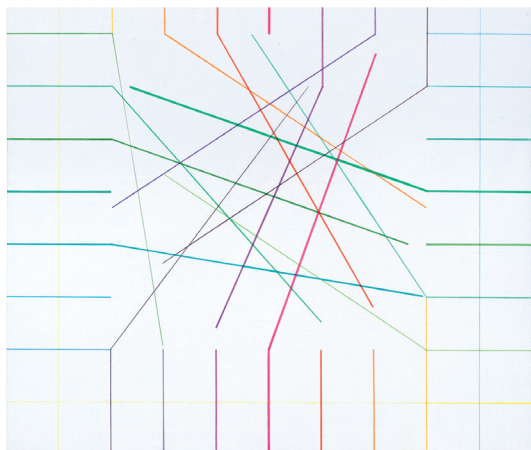
František Steker ist ein tschechischer Künstler. Er arbeitet als Zeichner streng konzeptionell. Dabei gehen seine Arbeiten weit über Papier und Zeichenstift hinaus. Zeit, Raum und Farbe spielen eine große Rolle. Verschiedene Medien, Techniken und Oberflächen nutzt er in vielfältiger Weise. Dabei bezieht er die Ausstellungsräume ebenso ein wie Neugier und Spieltrieb der Betrachter*innen.

In der Ausstellung sind Arbeiten seit den 60er Jahren bis heute zu sehen. Einige entstehen speziell für das Foyer der Freiheitshalle Hof und reagieren quasi auf die hiesigen Bedingungen.

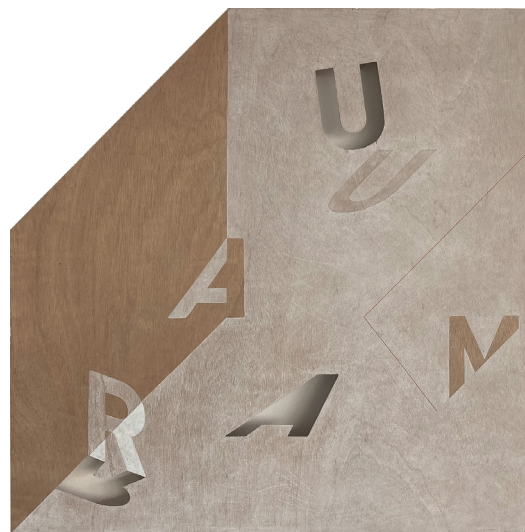
František Steker (1949 in Hřebečná im Erzgebirge geboren) studierte 1968 - 1969 Visuelle Kommunikation an der Werkkunstschule Krefeld in der Bundesrepublik Deutschland und von 1977 bis 1983 an der Hochschule für angewandte Kunst „UMPRUM“ in Prag. Sein Werk ist in in- und ausländischen Sammlungen vertreten.

Das Kulturamt der Stadt Hof setzt mit dieser Ausstellung die intensive Beschäftigung mit tschechischen Künstlern fort. Eine umfangreiche Publikation (240 Seiten, tschechisch/deutsch) ist erhältlich.

Bild: Peter Nürnberg, František Steker und Hans-Joachim Goller bei der Buchtaufe in Ostrov © Stadt Hof



František Steker, plátno, pastelové křídly | Leinwand, Pastellkreiden | 100 x 100 cm © B. Hořínek



František Steker, Sperrholz | překližka | 90 x 90 cm © B. Hořínek

Ausstellungsdauer:

7. Oktober 2024 - 24. November 2024

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 17 Uhr, und nach Vereinbarung

Der Eintritt ist frei.

Stadt Hof - Fachbereich Kultur

Kulmbacher Straße 4

D-95030 Hof

+49 9281 8152101

kultur@stadt-hof.de

www.hof.de

Kafka Band: Der Process

20. November 2024, um 20.00 Uhr

Festsaal der Freiheitshalle Hof

Die Kafka Band ist ein tschechisches Musikprojekt, das sich um den bekannten Schriftsteller Jaroslav Rudiq und Comiczeichner sowie Sänger Jaromír 99 gebildet hat. Bestehend aus bekannten tschechischen Musikern (Letní kapela, Tata Bojs, Priessnitz) nehmen die Künstler die unvollendeten Romantexte Franz Kafkas und verwandeln diese in kafkaeske Konzertaufführungen. Die Kompositionen sind ein Dialog aus deutschem Sprechgesang und tschechischem Singsang, allesamt in der Tonart k-Moll gehalten. Die Kafka Band hat aus den eigensinnigen Texten Kafkas ein einzigartiges Album geschaffen, das mit seiner düsteren Charakteristik irgendwo zwischen Techno, Industrial, Dark Wave und Folklore schwingt und nicht nur Kafka-Fans begeistert!



Im Jahr des 100. Todestages von Franz Kafka ist die Kafka Band auf Tour und zum ersten Mal zu Gast bei uns in Hof.

Tickets gibt es unter www.Freiheitshalle.de.



EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

2. Genussfestival in der VHS Hofer Land am 7. September 2024





Leckeres und Spannendes rund um Genuss und Kulinarik in unserer Region – das gab es am 7. September auf dem zweiten Genussfestival Hofer Land zu erleben. Mit mehr Ausstellern und einem umfangreichen Rahmenprogramm ging die Veranstaltung in der VHS Hofer Land in der Ludwigstraße in die nächste Runde und konnte den Erfolg des Vorjahres übertreffen. Rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller nutzten die Innenräume und den Innenhof der VHS und aufgrund großen Interesses bei bestem Wetter auch den unteren Teil des Maxplatzes.



Brauer, Bäcker, Eismacher, Landwirte, Metzger und viele mehr luden die Gäste ein, ihre regionalen Spezialitäten zu probieren und direkt vom Produzenten mehr über die Lebensmittel zu erfahren. Ergänzt wurde das Genussfestival Hofer Land durch ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Musik, Workshops und Vorträgen.

Neu in diesem Jahr war das Thema Berufsorientierung in der Gastronomie, Veranstaltungs-, Genuss- und Lebensmittelbranche. Dieses Angebot mit Vorträgen und Aktivitäten wurde vom Fachkräfte-Projekte „Karriereziel“ der Wirtschaftsregion Hochfranken betreut.

Ein weiteres Highlight war der Food-Talk gleich zu Beginn der Veranstaltung. Moderiert von Felix Bense, sprachen Persönlichkeiten der Genussregion über die Einzigartigkeit und das Potenzial der kulinarischen Vielfalt aus dem Hofer Land. Als besonderer Gast hatte sich der Food- und Getränkejournalist Benedikt Ernst von der Zeitschrift *essen&trinken* angekündigt. Ernst ist in Naila geboren und entwickelte schon früh eine Leidenschaft für gutes Essen. Nach dem Abitur und einem Jahr praktischer Erfahrung in der Bio-Landwirtschaft entschied er sich für ein Studium der Ernährungswissenschaften, das ihn zunächst nach Kiel und später nach Kopenhagen führte. Seit 2011 arbeitet Ernst als Food- und Getränkejournalist für das renommierte Magazin *essen&trinken*, für das er sich bereits durch die großen Genussregionen Europas aß und trank. Seine Expertise im Weinbereich vertiefte er zudem durch eine Ausbildung zum Sommelier. Besonders am Herzen liegen ihm die Themen nachhaltige Lebensmittelproduktion sowie aktuelle Trends in der Food-, Gastro- und Getränkewelt. Seine These: Das Hofer Land sitzt in Sachen Genuss auf einem riesigen Schatz, muss aber zukunftsfähige Strategien entwickeln, um ihn nicht zu verlieren.

13





Hofer bei den

EIN BEITRAG VON HANNES KRUG



„Großartig“, „Gänsehautmoment“, „Das habe ich noch nie erlebt“ – so lauteten die spontanen Kommentare der Hofer Athletinnen und Athleten mit Behinderung, als sie das Stade de France in Paris betraten. Im voll besetzten Stadion mit über 80.000 Zuschauerinnen und Zuschauern liefen gerade die letzten Wettkämpfe der Paralympics 2024.

Diese unvergessliche Erfahrung wurde durch Hof's Partnerstadt Villeneuve-la-Garenne ermöglicht. Die Hofer Delegation erlebte die Höhen und Tiefen der Leichtathletik-Wettkämpfe hautnah mit. So verfolgten sie den Erfolg von Lindy Ave, die auf der 400-Meter-Strecke der T38-Klasse Bronze gewann. Die 26-Jährige aus Neubranden-

Athleten zu Gast Paralympischen Spielen in Paris

burg, die bei den Paralympics in Tokio 2020 Gold holte, lief die Strecke in einer Minute und 37 Hundertstelsekunden. Para-Leichtathletik-Star Felix Streng hatte hingegen weniger Glück. Über die 200-Meter-Distanz war er ein starkes Rennen gelaufen und freute sich bereits über die Silbermedaille, die ihm jedoch kurz darauf wegen einer Bahnübertretung aberkannt wurde. Dies führte zur Disqualifikation. Insgesamt gewann das deutsche Team 49 Medaillen und belegte damit den elften Platz im Medailenspiegel. Spitzenreiter war China mit 220 Medaillen. Bemerkenswert: Die jeweiligen Siegerinnen und Sieger – wie auch bei den Olympischen Spielen – läuteten die Glocke im Stadion, die in der Kathedrale Notre Dame hängen wird. Jede Medaille der Paralympics enthielt zudem ein Stück des Eiffelturms, was sie zu einem einzigartigen Erinnerungsstück machte.

Begeistert verfolgten die Hofer Schwimmerinnen und Schwimmer Stefanie Lang, Cathrin Bächer, Günter Gast sowie die Kanutin Stephanie Gebhardt und der Athletensprecher Max Kühnreich gemeinsam mit ihren Familien und Trainerinnen die Wettkämpfe. „Wer das einmal in seinem Leben gesehen hat, wird es niemals vergessen“, waren sich die Schwimmtrainerinnen Yvonne Kirchner und Petra Ellmayer einig. „Wir nehmen schon seit geraumer Zeit an den Special Olympics World Games teil, den Spielen für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung, wie zuletzt 2023 in Berlin oder 2011 in Athen, aber so eine Atmosphäre wie hier in Paris ist einzigartig“, erklärte Ines Gebhardt, Mutter von Stephanie und Melanie Gebhardt. Ihre Töchter sind in Hof als Sportlerinnen des Jahres gefeierte Stars. Stephanie Gebhardt gewann bei den Special Olympics in Berlin 2023 Bronze im 500-Meter-Kajakrennen zusammen mit Victoria Tippelt. Melanie Gebhardt trat im Kajak-Vierer bei den Olympischen Spielen in Tokio an.

Auch Max Kühnreich, ebenfalls Hofer Sportler des Jahres, war live bei den Paralympics dabei. Der Athlet, der 2006 im Kajak Gold gewann und 2010 zusammen mit Stephanie Gebhardt Silber und Bronze bei den nationalen Spielen der Special Olympics in Bremen holte, ist seit vier Jahren Athletensprecher. In dieser Rolle vertritt er die Interessen der bayerischen Athletinnen und Athleten in verschiedenen Gremien. Nach seiner Rückkehr aus Paris widmete er sich gleich der Organisation der Landesspiele 2025 in Erlangen.

Neben den Spielen sammelte die Hofer Delegation auch kulturelle Eindrücke. Die Reise war für viele der erste Besuch in Paris, und die Partnerstadt Villeneuve-la-Garenne hatte ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Bürgermeister Pascal Pelain lud die Delegation in sein Rathaus ein, und die Städtepartnerschaftskoordinatorin Yasmina Belmoumen stellte das Rahmenprogramm zusammen. Parallel zu den Spielen fanden in Villeneuve-la-Garenne das Stadtfest und das Fest der Vereine statt, bei dem kulturelle Angebote im Vordergrund standen. Abgerundet wurde der Besuch mit einem Ausflug nach Paris, bei dem die Delegation das olympische Feuer, den Eiffelturm und die Champs Élysées besichtigte. Dank der Gastfamilien, die die Hoferinnen und Hofer aufgenommen haben, gab es reichlich französische Spezialitäten als Picknick für unterwegs oder auch mal einen spätabendlichen Besuch in einer neuen Pizzeria. Französisch natürlich, mit einem Klecks Crème fraîche.

Elisabeth Blechschmidt, die seit 2017 die Sportangebote in den Hochfränkischen Werkstätten organisiert, bedankte sich herzlich für die Gastfreundschaft und übermittelte Grüße des Geschäftsführers der Lebenshilfe Hof, Siegfried Wonsack. Die Lebenshilfe Hof setzt sich seit über 60 Jahren für die Belange von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ein. Die Teilnahme an den Paralympics sei eine große Ehre und Freude. „In den letzten Jahren durften wir mit den Sportarten Fußball, Schwimmen und Tischtennis viele sportliche Events erleben, von kleinen Wettkämpfen in Bayern bis hin zu nationalen und internationalen Veranstaltungen der Special Olympics, zuletzt in Berlin“, erklärte Blechschmidt. Sie sprach zudem eine Einladung zu einer Führung durch die Werkstatt oder das TPZ aus. Abschließend überreichte sie den Gastgebern handgefertigte Produkte und Nudeln aus hofeigenen Eiern als kleines Dankeschön.



HofHaltig – der Hofer Herbstmarkt

EIN BEITRAG VON
STADTMARKETING HOF



Am 28. und 29. September 2024 dreht sich in der Hofer Innenstadt wieder alles um das Thema Regionalität und Nachhaltigkeit. Ziel ist es, die Hofer Innenstadt in einen Treffpunkt für regionale Händler, Hersteller, Macher und Initiativen zu verwandeln. Gleichzeitig sollen die Besucherinnen und Besucher über das Thema Nachhaltigkeit informiert und dafür sensibilisiert werden. „HofHaltig“ konzentriert sich nicht nur darauf Konsumgüter anzubieten, sondern präsentiert Möglichkeiten einer nachhaltigen Lebensweise.

Beim Flanieren durch die sonnig-herbstliche Hofer Innenstadt können sich Besucherinnen und Besucher über eine Vielzahl von Marktständen und Anbietern freuen.

Ausgestellt werden die Themen Tourismus, Energiegewinnung und Energiesparen, Klimaschutz, Mobilität, Bauen, Genuss und vieles mehr – alles unter den Aspekten

der Nachhaltigkeit und Regionalität. Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus sind spannende, nachhaltige Mitmachaktionen, musikalische Beiträge, Vorträge und ein Flohmarkt geplant.

Auch der Hofer Einzelhandel ist weiterhin fester Bestandteil des Marktweekendes, insbesondere am verkaufsoffenen Sonntag am 29. September 2024.

„Vielleicht werden die Besucherinnen und Besucher durch die vorgestellten Beispiele und Anregungen zu nachhaltigerem Verhalten im eigenen Alltag motiviert. Mit dem Markt wollen wir Schlagworte wie Umwelt- und Klimaschutz, ökologischer Fußabdruck und Regionalität greif- und erlebbar machen“, so Stadtmarketing-Koordinator Carsten Reichel.

Stadt Hof begrüßt 14 neue Auszubildende

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Die Stadt Hof begrüßt 14 neue Auszubildende. Neun von ihnen beginnen ihre Ausbildung im Verwaltungsbereich, während fünf in den gewerblichen und technischen Bereichen lernen werden.

Um den jungen Menschen den Einstieg in ihre berufliche Laufbahn zu erleichtern, gibt es ein umfangreiches und interaktives Auftaktprogramm. Zunächst dreht sich alles um das Kennenlernen, nicht nur der städtischen Einrichtungen, sondern auch der künftigen Kolleginnen und Kollegen.

Die drei Einführungstage beinhalten wertvolle Informationen rund um die Ausbildung und das Studium bei der Stadt Hof. Darüber hinaus gibt es exklusive Füh-

rungen durch den Bauhof, die Feuerwache und den Backstagebereich der Freiheitshalle. „Diese besonderen Einblicke ermöglichen es den jungen Menschen, ein besseres Verständnis für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Strukturen der Stadtverwaltung zu entwickeln, und erleichtern das Ankommen“, sagt Ausbildungsleiter Robin Kamprath.

Auch Oberbürgermeisterin Eva Döhla nahm sich Zeit und begrüßte die neuen Auszubildenden persönlich. „Wir freuen uns sehr, dass wir hier 14 neue junge Menschen willkommen heißen können. Sie sind die Zukunft unserer Stadtverwaltung und es ist mir eine Herzensangelegenheit, Sie bestmöglich zu unterstützen.“

17





EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Fahrradversteigerung im Rathausinnenhof

Das Fundbüro der Stadt Hof versteigert ca. 45 Fahrräder verschiedenster Arten und Hersteller, Kinderwagen, E-Scooter und E-Bikes. Die Versteigerung findet am **27. September 2024, um 14:30 Uhr, im Rathausinnenhof** statt. Die Fahrräder können ab 13:30 Uhr besichtigt werden.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar. Die Stadtverwaltung bittet alle Interessierten ausreichend Bargeld und möglichst auch entsprechendes Kleingeld mitzubringen.

CITYNEWS - Jetzt online anmelden



Seniorenratswahl 2024 - Informationsveranstaltung im Technischen Rathaus

EIN BEITRAG VON
SENIORENRAT HOF

Der Seniorenrat der Stadt Hof vertritt die Interessen der Hofer Bevölkerung ab 60 Jahren. Am 11. November 2024 wird der Seniorenrat der Stadt Hof turnusgemäß neu gewählt. Der Seniorenrat und die Seniorenbeauftragte der Stadt Hof laden zu einer Informationsveranstaltung für alle an einer Kandidatur interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Veranstaltung findet am 13. September 2024 um 14:00 Uhr im Technischen Rathaus, Karolinenstr. 17, im Mehrzweckraum im ersten Stock statt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Was sind die Aufgaben des Hofer Seniorenrates?
- Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten
- Wie läuft die Mitarbeit im Seniorenrat ab?
- Wieviel Zeit nimmt die Tätigkeit in Anspruch?
- Ablauf der Sitzungen
- Zeit für Ihre Fragen und Anliegen

Um Anmeldung unter 09281/815-1792 wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene können noch spontan zur Veranstaltung kommen.

Der Zugang ist barrierefrei.



Melden Sie sich jetzt zum neuen Newsletter der Stadtverwaltung Hof an und lassen Sie sich die neuesten Aktivitäten in Ihrer Stadt nicht entgehen.

Wir freuen uns, Ihnen alle vier Wochen, zur Mitte eines jeden Monats, die neuesten Informationen und aktuellen Hinweise aus der Stadtverwaltung und unserer Stadtgemeinschaft präsentieren zu können.

Ob Stadtmarketing, städtebauliche Projekte oder Tipps zum Besuch in der Stadtverwaltung Hof, alle Informationen werden für Sie kurz und prägnant aufbereitet.

Freuen Sie sich auf die neue aktive Informationsquelle Ihrer Stadt und reden Sie mit. In Hof passiert mehr als man denkt.

„mehr wissen – hof.de“

CITYNEWS:

www.hof.de



Neue Vortragsreihe in der VHS Hofer Land - organisiert von der Immobilienoffensive der Stadt Hof

EIN BEITRAG VON
CHRISTIAN WEIGAND

Zusammen mit der Volkshochschule Hofer Land hat die Immobilienoffensive der Stadt Hof eine neue Vortragsreihe gestaltet, um Eigentümerinnen und Eigentümern die Gelegenheit zu geben, sich vor einer Modernisierung oder Sanierung umfassend zu informieren. Für die zukünftige und nachhaltige Entwicklung des Stadtgebietes ist es notwendig, im Bestand zu renovieren, zu modernisieren und zu sanieren, um somit den Erhalt der Gebäude zu garantieren. Die neue VHS Vortragsreihe wird noch in diesem Jahr drei Themenfelder anbieten.

Energieeffizienz in Gebäuden fördern mit der KfW

Die Energiewende nimmt an Fahrt auf. Das ist natürlich mit Kosten verbunden. Die KfW bietet umfangreiche Förderungen im Bereich der energetischen Gebäudesanierung und des energetischen optimierten Neubaus an. In dieser Veranstaltung werden die aktuellen Förderprogramme der KfW vorgestellt. Themenschwerpunkte sind: Antragsberechtigung, Antragsprozess, förderbare Vorhaben und die jeweiligen Förderkonditionen der Programme.

Termin: Mittwoch, 02. Oktober 2024

Beginn: 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Hof, Ludwigstraße 7

Referent: Eckard von Schwerin

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Eine Anmeldung ist erwünscht.

VHS Kennnummer: 27AH107121



Eigentum und Wohnen

So helfen der Freistaat und die BayernLabo

Die BayernLabo hat als Organ der staatlichen Wohnungspolitik den gesetzlichen Auftrag zur Wohnraum- und Städteförderung in Bayern. Der Freistaat Bayern und die BayernLabo unterstützen vor allem Haushalte mit niedrigem bis durchschnittlichem Einkommen durch befristet zinsverbilligte Darlehen und Zuschüsse bei der Finanzierung der eigenen vier Wände.

Vorgestellt werden die Förderprogramm zur Eigenheimfinanzierung:

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Bayern-Darlehen Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm.

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2024

Beginn: 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Ludwigstraße 7

Referentin: Ingrid Meier

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Eine Anmeldung ist erwünscht.

VHS Kennnummer: 27AH107122



Sofortmaßnahmen zur Energie- und Kosteneinsparung für Handwerk und KMU

Die Veranstaltung bietet praxisnahe Tipps, technologische Lösungen und Best-Practice-Beispiele, um den Energieverbrauch und damit die Kosten sowohl in Handwerksbetrieben als auch in sonstigen kleinen und mittleren Unternehmen zu reduzieren. Teilnehmende erhalten wertvolle Informationen zu Energieeinsparmöglichkeiten als auch Energieeffizienzsteigerung im Betrieb. Zudem werden Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt. Während der Veranstaltung wird auch Raum gegeben, spezifische Herausforderungen und Lösungen zu diskutieren.

Termin: Montag, 18. November 2024

Beginn: 18 Uhr

Ort: Hof, Ludwigstraße 7

Referent: Andreas Kätzel

Gebühr: kostenfrei

Zielgruppe: ausschließlich Handwerksbetriebe

Eine Anmeldung ist erwünscht.

VHS Kennnummer: 27AH107123



21



Projekt Jobcoaching für junge Menschen in Hof wird fortgesetztder Stadt Hof

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Das bewährte Projekt „Jobcoaching“ wird fortgeführt. Der Ferienausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung den Beschluss gefasst.

Das Projekt Jobcoaching, welches bereits seit 2019 besteht, soll dazu beitragen, die Stabilisierung und Motivation junger Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen zu verbessern, um eine Integration in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Gemeinsam sollen Zukunftsperspektiven entwickelt werden, die eine schrittweise berufliche Integration einschließen.

Vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 geht das Projekt nun weiter. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 14 begrenzt und die Teilnahmezeit beträgt 12 Monate. Ein Eintritt in das Projekt ist jederzeit möglich. Die Teilnehmenden frischen ihr allgemeines Schulwissen auf, machen Bewerbungstraining und sammeln praktische Erfahrungen in der Holzwerkstatt der Jugendwerkstatt. Zusätzlich

nehmen die Jugendlichen an Projektarbeiten teil, wie beispielsweise der Herstellung und dem Verkauf von Waren auf dem Weihnachtsmarkt.

Angesichts einer Arbeitslosenquote von 5,9 % und einer Unterbeschäftigungsquote von 10,0 % im Jahr 2023 (Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales) bleibt die Unterstützung sozial benachteiligter Jugendlicher in Hof von großer Bedeutung. Besonders betroffen sind junge Menschen unter 25 Jahren, von denen in Hof laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit 11,3 % arbeitslos sind.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter der Stadt Hof durchgeführt, in Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land sowie weiteren Hofer Schulen und der Handwerkskammer. Gefördert wird das Projekt durch die Schiffbauer-Stiftung.





Feierstunde im Rathaus: Anerkennung für 9 Mitar- beiterinnen und Mitarbeiter

EIN BEITRAG VON
HANNES KRUG

Es ist eine schöne Tradition im Hofer Rathaus, lang-jährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Feierstunde einzuladen, um ihre Treue und ihren Einsatz für die Stadtverwaltung zu würdigen. Bei der jüngsten Veranstaltung kamen neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen, die seit 10, 25 oder sogar 40 Jahren für die Stadt Hof tätig sind.

Oberbürgermeisterin Eva Döhla bedankte sich herzlich bei den Geehrten und betonte die Bedeutung ihrer Arbeit: „Ihr Einsatz, Ihr Teamgeist und Ihr Engagement sind es, die unsere Stadt lebendig und funktional halten.“ Im Anschluss überreichte sie symbolisch orange Rosen an die Bauhof-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ihre besondere Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

Siegfried Leupold, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung und Personal, ließ die Veränderungen in der Verwaltung Revue passieren – von der Schreibmaschine über den Computer bis hin zu den kommenden Möglichkeiten durch Künstliche Intelligenz (KI). Er erinnerte an den Konkurrenzdruck um Arbeitsplätze in seiner Generation und hob die Bedeutung des kollegialen Zusammen-

halts hervor: „Die sozialen Kontakte zwischen Kolleginnen und Kollegen sind und bleiben ein entscheidender Faktor für ein gesundes Arbeitsklima.“

Auch Stefanie Schwarz, Personalvertretung der Stadt Hof, bedankte sich bei den Geehrten und betonte, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unabhängig von ihrer Position, wertvolle Spuren in der Verwaltung hinterlassen: „Jede und jeder von Ihnen trägt dazu bei, dass die Stadt Hof so funktioniert, wie wir sie kennen – das verdient Respekt und Anerkennung.“ Zum Abschluss der Veranstaltung wurde das Amtszimmer der Oberbürgermeisterin besichtigt, was für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen besonderen Moment der Verbundenheit mit der Stadtverwaltung darstellte.

Foto (Stadt Hof): Stefanie Schwarz, Personalrätin, Petra Hick, Evangelia Saradi, Hartmut Knorr, Jürgen Pößnecker, Daniela Oelschlegel, Andrea Götz, Marion Goller-Hamm, Torsten Kuhn, Uwe Brendel, Siegfried Leupold, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung und Personal, Oberbürgermeisterin Eva Döhla

Stadt Hof plant umfangreiche Sanierung der historischen Holztribüne im Stadion „Grüne Au“

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Der Ferienausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, auch die Holztribüne der „Grünen Au“ denkmalgerecht zu sanieren. Die Entscheidung folgt dem Stadtratsbeschluss vom Oktober 2022 und markiert einen wichtigen Schritt zur Erhaltung und Förderung des Sports in Hof und auch des Nachwuchsleistungszentrums, kurz NLZ, dort.

Betriebsgebäude: Fördermittel sichern die Finanzierung

Die Stadt Hof hat sich erfolgreich am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – SJK 2022“ beteiligt und wird durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, kurz BBSR, eine Förderung in Höhe von 4.621.125 Euro für die energetische Sanierung einschließlich eines teilweisen Ersatzneubaus des Betriebsgebäudes erhalten. Das sind 75 % der beantragten Gesamtkosten. Der Eigenanteil der Stadt Hof beträgt somit 1.540.375 Euro. Dieser Eigenanteil ist durch Haushaltsausgabereste vollständig abgedeckt.

Einbezug der Holztribüne

Die für den Betrieb der „Grünen Au“ unverzichtbare Holztribüne wurde vom Fachbereich Technisches Gebäudemangement begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass auch die Tribüne sanierungsbedürftig ist.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen umfassen Anstricharbeiten an der Holzfassade und -konstruktion, den Austausch und die Überarbeitung der hölzernen Sitzbänke sowie die Sanierung des hölzernen Tribünenbodens und die Überarbeitung der Holzpaneele des Windfangs. Außerdem wird der Aufstellbereich der unteren Holzbänke mit einer Betonstufen-Konstruktion versehen, um weiteren Auswaschungen durch Regen vorzubeugen. Die Kosten für die denkmalgerechten Sanierungsarbeiten werden auf rund 357.900 Euro geschätzt.

Die historische Holztribüne der „Grünen Au“ wurde vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege nun offiziell in die Denkmalschutzliste eingetragen. Der bestehende Denkmalschutz für die Holztribüne – in Verbindung mit der Ausführung von Sanierungsarbeiten an der Holztribüne – ermöglicht es der Stadt Hof nun, für die Sanierung des Betriebsgebäudes und die Sanierungsarbeiten an der Holztribüne eine Förderung aus Mitteln der Oberfrankenstiftung zu beantragen. Diese stellt eine Zuwendung in Höhe von 969.725 Euro in Aussicht. Mit dieser zusätzlichen Förderung reduziert sich der städtische Eigenanteil auf 928.550 Euro.





Foto: Lufthansa

EIN BEITRAG VON HANNES KRUG

25

Botschafterin der Lüfte: Taufpatenschaft feiert Jubiläum

Seit 50 Jahren fliegt Hof schon um die Welt

Rund 300 Flugzeuge der Lufthansa-Flotte sind nach deutschen Städten oder Bundesländern benannt, darunter auch ein Airbus A320, getauft auf den Namen „Hof“. Die „Hof“ fliegt als Botschafterin der Stadt und der Marke Lufthansa durch Europa und verbindet Menschen, Kulturen und Volkswirtschaften. In diesem Sommer feiert die „Hof“ ein besonderes Jubiläum, denn die Stadt und Lufthansa verbindet seit dem 11. Juli 1974 eine offizielle Taufpatenschaft. Die aktuelle „Hof“, ein Airbus A320neo mit der Kennung D-AINU, ist bereits das dritte Flugzeug, das den Namen der Stadt mit Stolz in die Welt trägt. Es

bereiste seit 2019 bereits 125 verschiedene Ziele und beförderte 874.373 Passagiere auf 7.124 Flügen sicher zu ihrem Ziel.

Das erste Flugzeug, das den Namen „Hof“ trug, war eine Boeing 727-230, die am 11. Juli 1974 getauft wurde. Sie war bis zu ihrer Ausmusterung im Jahr 1990 im Einsatz. Nach einer kurzen Übergangsphase, in der eine Douglas DC-10-30 den Namen trug, übernahm am 17. Dezember 1990 eine Boeing 737-330 diese ehrenvolle Aufgabe. Sie flog unter anderem von Frankfurt am Main nach Paris, Nizza und Bilbao, bevor sie im April 2014 ihren letzten Flug absolvierte. Als vierte Generation fliegt seit 2019 der Airbus A320neo.

CITYNEWS:

www.hof.de



Interkulturelle Wochen in Hof laden zum Austausch und Miteinander ein

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Die Interkulturellen Wochen in Hof stehen vor der Tür und bieten vom 18. September bis 20. Oktober 2024 ein vielfältiges Programm, das unter dem **Motto „Neue Räume schaffen“** Menschen unterschiedlichster Kulturen zusammenbringt und Räume für Begegnung und Austausch schafft. In einer Zeit, in der das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen immer wichtiger wird, setzt die Stadt Hof gemeinsam mit der EJSA Hof und Umgebung e.V. sowie dem Internationalen Mädchen- und Frauenzentrum ein klares Zeichen für ein respektvolles und friedliches Miteinander.

Das Programm umfasst in diesem Jahr 17 Veranstaltungen. Darunter Besuche der Hofer Moschee und der Hofer Synagoge, Kreativ-Workshops, Kochangebote, Vorträge, eine Tour durch das Hofer Rathaus sowie ein Fuß-

ballturnier. „Die Vielfalt der Veranstaltungen zeigt, dass das regionale Netzwerk hier stetig wächst und die Förderung von interkulturellem Austausch immer wichtiger wird. Ein Miteinander ist eben nur durch gegenseitigen Respekt, Offenheit und Verständnis möglich“, sagt Oberbürgermeisterin Eva Döhla.

Die Auftaktveranstaltung wird wieder von der EJSA gestaltet und findet am 18. September 2024 um 17:30 Uhr in den Räumen der EJSA statt. Oberbürgermeisterin Eva Döhla wird als Schirmherrin die Veranstaltung eröffnen. Im Anschluss findet ein Fachvortrag von Dr. Adrian Roßner zu den Migrationsbewegungen in Hof statt.



Haushaltsbefragung zu den Themen Mobilität und Verkehr

EIN BEITRAG VON
DR. PASCAL BÄCHER

Zwischen dem **7. und dem 27. Oktober 2024** werden bis zu 6.000 Haushalte in der Stadt Hof einen Brief von Oberbürgermeisterin Eva Döhla erhalten. Eine Einladung, an der Haushaltsbefragung zu den Themen Mobilität und Verkehr teilzunehmen. Die Stadt Hof will das Mobilitätsverhalten der Hoferinnen und Hofer verstehen und ihre Bedürfnisse herausfinden. Diese Erkenntnisse sind eine zentrale Grundlage für den Klimamobilitätsplan, der von der Stadt Hof gemeinsam mit der Firma Ramboll aus Berlin erstellt wird. Für die Haushaltsbefragung arbeiten beide außerdem mit dem Unternehmen T.I.P. Marktforschung aus Trier zusammen.

„Der Klimamobilitätsplan ist ein entscheidender Baustein für die Verkehrswende in der Stadt Hof“, unterstreicht Oberbürgermeisterin Eva Döhla. Auf der Grundlage einer breiten Datenerhebung und -analyse wird ein Verkehrsprognosemodell erarbeitet. Dann werden Konzepte für den Verkehr der Zukunft entwickelt. Der ÖPNV steht dabei besonders im Fokus. Er soll neu gedacht und gestärkt werden. Deswegen werden künftige Potenziale erhoben, die aktuellen Linien überprüft und neue Modelle entworfen.

Neben den angeschriebenen Haushalten können natürlich alle Hoferinnen und Hofer an der Befragung im oben genannten Zeitraum teilnehmen. Je mehr Hoferinnen und Hofer die Unterlagen ausfüllen, desto besser werden die Ergebnisse. Die Befragung kann am einfachsten online ausgefüllt werden. Einen Link dazu gibt es auf **www.hof.de**. Die Unterlagen können aber auch in Papierform am Empfang des Rathauses in der Klosterstraße 1 zu den normalen Öffnungszeiten abgeholt werden. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es die Unterlagen in unterschiedlichen Sprachen.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen: Der Haushalts- und Personenfragebogen beinhaltet konkrete Fragen zu dem jeweiligen Haushalt und der Mobilitätssituation aller Personen, die darin leben. Der zweite Teil ist ein Wegetagebuch, in welchem alle Wege von allen Personen des Haushaltes ab einem Alter von 12 Jahren an einem bestimmten Tag erfasst werden.

Als Dankeschön für die Teilnahme verlost die Stadt Hof unter allen Teilnehmenden folgende Preise:

- 1. Preis:** HofGeld im Wert von 200 Euro
- 2. Preis:** Jahreskarte für den Eisteich
- 3. Preis:** Wertgutschein für das HofBad im Wert von Euro
- 4. bis 6. Preis:** Tageskarte für die HofSauna
- 7. bis 10. Preis:** Schnupperticket (4er-Karte) für den HofBus





EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Games Island investiert in Minigolfanlage am Untreusee

Minigolf wird zum Adventure Golf

Games Island investiert rund eine Million Euro in eine neue Attraktion für Hof: einen Adventure-Golfplatz am Untreusee. Das 2008 von Marco Feldrapp und Hannes Scholz gegründete Unternehmen spezialisiert sich auf den Verkauf von Tabletop-Spielen sowie Sammelkarten und wird nun den ehemaligen Minigolfplatz umgestalten. Die innovative Anlage bietet nicht nur eine moderne Interpretation des klassischen Minigolfs, sondern verbindet auch regionalen Charme mit fantasievollen Gestaltungselementen. Baubeginn ist am 16. September 2024. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Der Adventure-Golfplatz soll 18 Bahnen auf einer Fläche von 2.500 m² umfassen. Anstatt traditionelle Be-

tonbahnen besteht die Spielfläche hier aus Kunstrasen, was nicht nur eine barrierearme Nutzung ermöglicht, sondern auch die Umwelt schont, da keine Flächen versiegelt werden. Die Bahnen sind länger als beim herkömmlichen Minigolf und können betreten werden, was ein geselligeres Spielerlebnis ermöglicht.

Inspiration für die Anlage fanden die Entwickler in den Attraktionen der Region, wie dem Theresienstein und dem Untreusee selbst. „Die Bahnen greifen nicht nur lokale Themen auf, sondern bieten auch Fantasy- und Hobby-Bezüge, die an Kernkompetenzen von Games Island erinnern. Diese besondere Mischung aus lokalem Bezug und spielerischen Abenteuer soll Familien, Freunde, Touristen, Studenten sowie Junggebliebene und Rentnerinnen und Rentner ansprechen“, sagt Hannes Scholz. Die Betreiber erhoffen sich jährlich rund 30.000 Besucherinnen und Besucher.

„Dies ist die größte Investition am Untreu-see seit seiner Entstehung vor über 40 Jahren. Sie bedeutet einen weiteren Meilenstein für den Freizeitwert in Hof. Games Island investiert hier mit frischem Unternehmmergeist in die Lebensqualität vor Ort. Ich bin sicher, die Anlage für Hoferinnen und Hofer sowie Gäste eine Bereicherung wird. Außerdem freut es mich, wie hier die Heimatverbundenheit beim Engagement von Games Island sichtbar wird“, sagt Oberbürgermeisterin Eva Döhla.

Die Umsetzung erfolgt durch die erfahrene Abenteuer Golfprojekt GmbH aus Stegaurach, die bereits über 60 ähnliche Projekte in ganz Deutschland realisiert hat. Neben den 18 Golfbahnen wird die Anlage auch einen Kinderspielfeld umfassen, um Familien mit Kindern einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten. Standortleiter ist Sami Amr, ein langjähriger Mitarbeiter bei Games Island.



Alle aktuellen Informationen zum Projekt:
adventuregolf-hof.de

29

Seniorenkino in Hof

EIN BEITRAG VON
LYDIA WÜRKNER

Für Menschen ab 60 Jahren gibt es ab September besondere Filmnachmittage im Rahmen des „Seniorenkinos“. Die Idee geht auf eine Initiative des Hofer Seniorenrates zurück, der die Filmreihe gemeinsam mit der Stadt Hof sowie in Kooperation mit dem Central Kino Hof ins Leben gerufen hat.

Termine:

18.9.2024 Liebesbriefe aus Nizza
16.10.2024 Monsieur Pierre geht online
13.11.2024 Ein kleines Stück vom Kuchen
11.12.2024 Der Buchspazierer

Einlass ist ab 14:00 Uhr und die Filme starten um 14:30 Uhr, ohne Werbung vorab.

Zu den ausgewählten Filmen gibt es Kaffee und Croissants sowie Zeit für einen gemütlichen Plausch im Kino. Zudem stehen die Mitglieder des Seniorenrats an den Kinonachmittagen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Eintritt beträgt 8 Euro inklusive Kaffee und Croissant.

Der Zugang bis zum Kinosaal ist barrierefrei (Erdgeschoss), im Kinosaal selbst gibt es Stufen.

Um Anmeldung unter **09281 / 815-1792** oder unter **seniorenrat@stadt-hof.de** wird gebeten. Kurzentschlossene können jedoch auch spontan kommen.

Veranstalter ist die Stadt Hof, der Seniorenrat und das Central-Kino Hof.

Mit freundlicher Unterstützung von der Hospitalstiftung Hof und der Sparkasse Hochfranken.



Termine:

SEPTEMBER 2024

22. September	Weltkindertag Wittelsbacherpark
22. September bis 29. September	Interkulturelle Wochen
23. September bis 24. September	Kunstaktion Hofer Hauptbahnhof
24. September bis 26. September	Contacta Hochfranken Hochschule Hof
28. September bis 29. September	HofHaltig mit verkaufsoffenem Sonntag
28. September bis 29. September	Flohmarkt Karolinenstraße Karolinenstraße

OKTOBER 2024

1. Oktober	Tag der Erinnerungen Hofer Hauptbahnhof
4. Oktober	Ausstellung „Ostwärts“ Stadtbücherei Hof
4. Oktober	Ausstellungseröffnung Frantisek Steker - Zeichnungen
12. Oktober	Entlang des Grünen Bandes
15. Oktober	Existenzgründerberatungstag
17. Oktober	Filmpräsentation Grenzöffnung - Ein Glücksfall für die Region Museum Bayerisches Vogtland
21. Oktober	Vortrag „Fremde Heimat“ VHS Hofer Land

NOVEMBER 2024

15. November bis 20. November	14. Deutsch-Deutsche Filmtage
20. November	Kafka Band: Der Prozess Festsaal Freiheitshalle

Weitere Veranstaltungen:



www.hof.de/veranstaltungen

Stadtführungen:

**weitere Infos: Tourist-Information, Ludwigstr. 24,
Tel. 09281/815-7777, touristinfo@stadt-hof.de**

jeden Samstag	Alles über Hof in einer Stunde	11.00 Uhr Tourist-Information
jeden 3. Samstag im Monat	Historischer Stadtpaziergang	14.00 Uhr Tourist-Information
26. September	Tatort Hof	20.00 Uhr Rathausbrunnen
09. Oktober	Scharfrichterrundgang	20.00 Uhr Rathausbrunnen
02. Oktober	35 Jahre Grenzöffnung	14.00 Uhr Hofer Hauptbahnhof
10. Oktober	35 Jahre Grenzöffnung	14.00 Uhr Hofer Hauptbahnhof
11. Oktober	Nachtwächterrundgang	20.00 Uhr Rathausbrunnen
12. Oktober	Hofer Biertour	17.30 Uhr Rathausbrunnen
16. Oktober	35 Jahre Grenzöffnung	14.00 Uhr Hofer Hauptbahnhof
19. Oktober	35 Jahre Grenzöffnung	14.00 Uhr Hofer Hauptbahnhof
26. Oktober	Hof: Home Of Films	18.00 Uhr
27. Oktober	Hof: Home Of Films	18.00 Uhr
31. Oktober	Tatort Hof	20.00 Uhr Rathausbrunnen
06. November	Scharfrichterrundgang	20.00 Uhr Rathausbrunnen
08. November	Nachtwächterrundgang	20.00 Uhr Rathausbrunnen

31

Alle Stadtführungen 6,00€, außer „Biertour mit Einkehr“ (30,00€) und „Kulinarischer Stadtpaziergang“ (20,00€)

„30 Jahre Grenzöffnung“ (8,00€ inkl. Busfahrtticket); Treffpunkt: Eingangstreppe Hauptbahnhof.

Buchbar vor Ort oder vorab in der Tourist-Information.



Weitere Stadtführungen:

<https://www.hof.de/leben-erleben/fuer-touristen/stadtfuehrungen>

ERREICHBARKEIT UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerzentrum

Karolinenstraße 40, 95028 Hof

Montag	7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Kinder & Jugendbüro

Hans-Böckler-Straße 4, 95032 Hof

Montag bis Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Museum Bayerisches Vogtland

Sigmundsgaben 6, 95028 Hof

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12.00 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	13.00 - 18.00 Uhr

Leitstelle Pflege

Berliner Platz 3, 95030 Hof

Montag	9.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Rathaus

Klosterstraße 1-3, 95028 Hof

Montag bis Freitag	8.00 - 11.45 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Stadtmarketing

Ludwigstraße 24, 95032 Hof

Montag bis Freitag	9.00 - 16.00 Uhr
--------------------	------------------

Stadtarchiv

Unteres Tor 9b, 95028 Hof

Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 11.45 Uhr
Mittwoch	8.00 - 11.45 Uhr
Donnerstag	8.00 - 11.45 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.45 Uhr

Stadtbücherei

Wörthstraße 18, 95028 Hof

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10.00 - 20.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Zweigbücherei Moschendorfer Schule

Medlerstraße 32, 95032 Hof

Dienstag	14.30 - 17.00 Uhr
----------	-------------------

Zweigbücherei Hofecker Schule

Quetschenweg 4, 95030 Hof

Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr
----------	-------------------

Tourist-Information

Ludwigstraße 24, 95028 Hof

	April - Oktober	November - März
Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr	10.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	10.00 - 13.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	geschlossen	

Wertstoffhof + AbfallServiceZentrum

Am Silberberg 1a, 95030 Hof

Montag bis Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
Letzter Einlass 10 Minuten vor Betriebsende.	

IMPRESSUM

„CITYNEWS“ sind eine Publikation der

Stadt Hof, Klosterstr. 1-3, 95028 Hof

Tel. 09281 / 815-0

Fax 09281 / 815-1199

E-Mail post@stadt-hof.de

Web www.hof.de

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Hof

Redaktion Lydia Würkner,
Hannes Krug

Autoren dieser Ausgabe (s. Beiträge)

Grafik und Satz Eliska Bilgi

Druck Druckerei Stadt Hof

Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Hof.

Erscheinungsweise monatlich

USt.-Id.-Nr. DE132958643